



Universität der Künste Berlin



# Rundgang

Programm 17.-19. Juli

# 09

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	1
Fakultät Bildende Kunst .....	3-4
Fakultät Gestaltung .....	4-21
Fakultät Musik .....	22-23
Fakultät Darstellende Kunst .....	22-23
Zentralinstitut für Weiterbildung .....	9, 22, 26
Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz .....	24
Universitätsarchiv .....	23
Universitätsbibliothek .....	24
designtransfer.....	23
Infostand und Studienberatung .....	2, 26
UdK Laden und UdK Buchshop .....	2
Career and Transfer Service Center .....	26
UdK Alumni .....	26
Impressum .....	29

## Orte

- HA 33** Hardenbergstraße 33: Fakultäten Bildende Kunst und Gestaltung, S. 2-9
- GRU 2-5** Grunewaldstraße 2-5: Fakultät Gestaltung, S. 10-15
- STR 118** Straße des 17. Juni 118: Fakultät Gestaltung, S. 15-21
- LIE 45** Lietzenburger Straße 45: Darstellende Kunst, S. 22
- BU 1-12** Bundesallee 1-12: Fakultät Musik, S. 22
- FA 1B** Fasanenstraße 1B: Fakultäten Darstellende Kunst und Musik, S. 23
- EIN 43-53** Einsteinufer 43-53: designtransfer, Zentralinstitut für Weiterbildung, Universitätsarchiv, S. 23
- FA 88** Fasanenstraße 88: Universitätsbibliothek im Volkswagenhaus, S. 24
- UFER 23** Uferstraße 23, Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz, S.24

Präsentationen außerhalb der UdK Berlin .....	25
Standorte und Fahrverbindungen.....	28-29

Siehe auch Übersichtsplan im Mittelteil

Liebe Gäste des Rundgangs 09,

er ist schon lange zu einer Institution geworden – in Berlin und weit darüber hinaus: Der Rundgang an der Universität der Künste Berlin. Auch in diesem Jahr öffnet die UdK Berlin für drei Tage ihre Ateliers, Studios, Prohebühnen und Seminarräume und bietet ihren Besucherinnen und Besuchern damit Einblick in die Arbeit der größten künstlerischen Hochschule Deutschlands. Die Studierenden unserer vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie des Zentralinstituts für Weiterbildung zeigen Ausschnitte aus ihrem künstlerischen Schaffen. Weit über die Stadt verteilt können Sie so an den unterschiedlichen Standorten unserer Hochschule ein breites künstlerisches Spektrum entdecken: Bildende Kunst, Neue Medien, Architektur, Design, Bühnenbild, Kostüm, Musik, Theater, Tanz, Klangkunst und Performances stehen auf dem Programm. So unterschiedlich die Arbeiten der jungen Künstlerinnen und Künstler sind – sie alle eint die leidenschaftliche Suche nach dem eigenen Weg.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Beteiligten des Rundgangs – den Studierenden, den Lehrenden, den Professorinnen und Professoren, den Organisatorinnen und Organisatoren und den vielen helfenden Händen – herzlich zu bedanken. Ohne das außerordentliche Engagement aller Kolleginnen und Kollegen der UdK Berlin wäre ein Rundgang dieser Qualität und Größenordnung nicht möglich. Und so freue ich mich mit Ihnen auf neue Sichtweisen, spannende Begegnungen, unverstellte Perspektiven und inspirierende Gespräche.

Prof. Martin Rennert

Präsident der UdK Berlin

### **Infostand und Studienberatung**

Eingangshalle  
17.-18. Juli, 11-22 Uhr,  
19. Juli, 11-20 Uhr

Hier sind Informationen zum Rundgangprogramm aller Häuser und zur Universität der Künste Berlin allgemein erhältlich. Täglich von 12 bis 16 Uhr beantwortet darüber hinaus die Allgemeine Studienberatung Fragen zu den Studiengängen der UdK Berlin.

### **UdK Laden UdK Buchshop**

Raum A 102, neben der  
Alten Bibliothek  
16. Juli, 17-22 Uhr  
17.-18. Juli, 11-22 Uhr  
19. Juli, 11-20 Uhr

Gemeinsam haben Studierende der Studiengänge Visuelle Kommunikation, Bildende Kunst und Architektur in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek der UdK Berlin zum Rundgang einen Buchshop ins Leben gerufen. Erstmals werden sämtliche Publikationen der UdK Berlin präsentiert. Daneben sind im integrierten UdK Laden auch ungewöhnliche Artikel der UdK Berlin erhältlich. Die Lounge bietet den Besuchern die Möglichkeit des Lesens, Hörens und Sehens.

Gesprächsrunde: 17.-18. Juli, ab 19 Uhr

### **Kombinationen II Ausstellung**

Raum 101  
16. Juli, 18-22 Uhr  
17.-19. Juli, 14-20 Uhr

Ursula-Hanke-Förster-Stiftung: Skulpturen aus Bronze, Holz und verschiedenen anderen Materialien der Bildhauerin Ursula Hanke-Förster, die ihr Werk der UdK Berlin gestiftet hat, um Studierende der Fakultät Bildende Kunst zu fördern.

### **Ulrich Knispel: Malerei**

Raum 75  
16. Juli, 18.30-22 Uhr  
17.-19. Juli, 14-20 Uhr

Eine Ausstellung der Ulrich und Burga Knispel-Stiftung mit Werken des Künstlers aus den Jahren 1964-1976. Die Stiftung dient der Förderung Studierender der Malerei.

### **Ausstellung**

Aktsaal, Raum 157  
16. Juli, 16-20 Uhr  
17.-19. Juli, 10-20 Uhr

Gezeigt werden 30 Masterarbeiten, die im Studienjahr 2008/09 im künstlerisch-wissenschaftlichen Weiterbildungsstudiengang ‚Art in Context‘ abgeschlossen wurden. Die Themen reichen von künstlerischer Arbeit mit sozialen Gruppen, in kulturellen Institutionen und im öffentlichen Raum bis zur künstlerischen Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen und medialen Bildproduktion. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Absolventen des Studiengangs „Art in Context“

### **Urban Traces**

Bereich vor den Räumen  
101 und 102  
16. Juli, 17-22 Uhr  
17.-19. Juli, 12-20 Uhr  
Performances:  
17. Juli, 17 Uhr  
18. Juli, 15 Uhr

Urbane Spurensuche als inter- und transdisziplinärer Transformationsprozess: Die Stadt ist der Ort (sub-)kultureller Praxis und spiegelt durch ihre physische und atmosphärische Präsenz ihre Aktualität und Geschichte. Studierende aller Fakultäten waren eingeladen, fachübergreifende Teams zu bilden und so interdisziplinär zum Thema zu arbeiten.

Studierende der Studiengänge Bildende Kunst, Gestaltung, Musik, Kunst im Kontext, Experimentelle Mediengestaltung, Architektur, Philosophie, Kulturwissenschaft

## KünstlerGestalter

Raum 158

18. Juli, 16 Uhr

Utopie und Realität des Künstlerhabitus am Bauhaus  
Vortrag von Prof.Dr. Wolfgang Ruppert

Arbeitsstelle für kulturgeschichtliche Studien

## Fakultät Bildende Kunst

17.-18. Juli, 11-22 Uhr | 19. Juli, 11-20 Uhr

### Meisterschüler- ausstellung

Eingangshalle

16. Juli, 19-22 Uhr

17.-18. Juli, 11-22 Uhr

19. Juli, 11-20 Uhr

Die neu ernannten Meisterschüler und Meisterschülerinnen der verschiedenen Fachklassen präsentieren ihre Werke (Malerei, Fotografie, Film, Bildhauerei, Druckgrafik u.v.m).

### Ausstellung in Ateliers Offene Werkstätten

Ateliers und Werkstätten

In den Ateliers werden Werke der Studierenden ausgestellt. Ein Teil der Werkstätten ist geöffnet und zeigt eine Übersicht von dort hergestellten Arbeiten. Einen Orientierungsplan erhalten Sie am Infostand im Eingangsbereich.

### Führungen durch die Hardenbergstr. 33

17.-19. Juli, 13 Uhr

Dauer: eine Stunde

In erster Linie für Studienanwärter, aber auch für Interessierte, bieten Mitarbeiterinnen der Studienberatung Führungen durch die Ateliers und Werkstätten der Hardenbergstraße 33 an. Die Teilnahme ist begrenzt. Bitte melden Sie sich am roten Infotresen im Eingangsbereich an.

### AUDIOGUIDE

#### REVERSE – eine inter- aktive Audioführung

17.-19. Juli, 13-16 Uhr

Audioguides sind erhältlich am roten Infotresen im Eingangsbereich. Die Teilnahme ist begrenzt.

Studierende des Studiengangs Lehramt

### Schaffensprozesse im Dialog. Öffentliches Gespräch der UdK- Professorinnen und Professoren

Café Mittelachse

18. Juli, 16-18 Uhr

Zum Abschluss der 3-semestrigen Veranstaltung „Schaffensprozesse im Dialog“ wird das Resümee zusammen mit acht Gästen der Reihe gezogen. Das Gespräch dreht sich um die Fragen: Was inspiriert das Schaffen? Welche individuellen Strategien und Rituale, Wege der Werkentstehung gibt es? Wie kommt das individuelle Schaffen in die Lehre? Das Gespräch wird von Gundel Mattenklott und Dagmar Jäger im Zusammenspiel mit Studierenden des Workshops „Künstlerische Prozesse X2“ moderiert.

Prof. Anna Anders, Prof. Dr. Ana Dimke (u. Vorbehalt)  
Prof. Valérie Favre, Gastprof. Dr. Dagmar Jäger, Prof.  
Rhys Martin, Prof. Dr. Gundel Mattenklott, Prof. Daniel  
Ott, Prof. Maria Vedder, Prof. Henning Wagenbreth  
Prof. Günter Zamp Kelp

### **Elefantengrauwurst- gammelsalatbuffet**

Raum 11a (Kunstdidaktische Werkstatt)

18.-19. Juli, 14 Uhr

Führung und praktisches Arbeiten für Kinder der 1.- 6. Klasse. Bitte melden Sie sich am roten Infotresen im Eingangsbereich an. Die Teilnahme ist begrenzt.

Studierende des Studiengangs Lehramt

### **Hinterm Fenster ist Glas**

17.-19. Juli, 15 Uhr

Monologe und Dialoge zu Meisterschülerarbeiten. Bitte melden Sie sich am roten Infotresen im Eingangsbereich an. Die Teilnahme ist begrenzt.

Studierende des Studiengangs Lehramt

## **Fakultät Gestaltung | Architektur**

**16. Juli, 15-22 Uhr | 17.-19. Juli, 11-20 Uhr**

### **KINO in der Aula**

Raum 201 (Aula)

Das Kinoprogramm besteht aus Kurzfilmen von Studierenden aus den letzten zwei Semestern. Eine Reihe trägt den Obertitel „Winterfilme“, die andere, aktuelle, entsteht im Rahmen des Seminars „Raumerkundungen“. Außerdem sind experimentelle Dokumentarfilme über Lehrveranstaltungen des Grundstudiums im Programm, die den Fokus auf den Prozess der Arbeit legen.

Prof. Alexandra Ranner, KM Dörte Meyer, LB Gert Bendel, LB Ingolf Keiner, LB Susanne Kutter

### **Architektur- fotografie**

3.OG

Treppenaufgänge

Marie-Elisabeth-Lüders-Haus  
Kunstkunker  
Freie Arbeiten

Medienwerkstatt: LB Gerhard Braun

### **Petersburger Dialog 2010 – 33 Augenblicke des Glückes.**

**St. Petersburg  
Entwurfsprojekt  
Hauptstudium**

Raum 303

Ziel des Projektes ist es, anhand dreier unterschiedlicher Grundstücke eine städtebauliche Strategie für St. Petersburg zu entwickeln, die sich mit dem Thema „Umgang mit historischem Kontext“ (Petersburger Dialog 2010) beschäftigt. Aufgabe war es im Wintersemester, einen stadträumlichen Ausdruck für eines der drei Grundstücke zu finden. Im Sommersemester wurde das Gesamtprojekt durch einen architektonischen Entwurf vertieft.

Prof. Alfred Grazioli, WM Andrea Hartmann

### **Nomadic living Grundlagenprojekt**

**3. und 4.Semester**

Raum 305

Ein Heim für Homeless und andere Stadtnomaden zwischen Ostbahnhof und Alexanderplatz. Nach Analyse des städtebaulichen Umfeldes wurde ein eigenes Raumprogramm für einen selbst definierten Nomadentyp entwickelt.

Am Ende des Studienjahres entsteht ein Entwurf, der alle Maßstabsebenen behandelt, einschließlich Freiflächenplanung, Baukonstruktion, Tragwerkslehre und Versorgungstechnik.

Prof. Enrique Sobejano, WM Nina Nolting, WM Dirk Landt

---

**Paradiesisches Wohnen  
Grundlagenprojekt  
3. und 4. Semester**

Raum 306

Im vergangenen Studienjahr haben wir das kollektive Haus, in dem man alleine zusammen wohnt, entworfen. Diese Wohnform ist vergleichbar mit der eines Hotels mit oder ohne Rezeption. Unser Gebiet waren Baulücken entlang der Pestalozzistrasse in Charlottenburg, für die wir ein Haus mit sieben Appartements unter dem Thema Paradiesisches Wohnen entwickelten.

Prof. Wiel Arets, WM Katrin Schamun

---

**Urban Block II  
Entwurfsprojekt  
Hauptstudium**

Raum 306

Uns interessiert das kollektive Experiment an der Typologie des Berliner Baublockes. Bei dem Transformationsprozess sollen formale, funktionale und organisatorische Prinzipien des Blocks analysiert und modifiziert werden. Ein vorwiegendes Wohnprogramm soll mit Funktionen ergänzt werden, die wechselseitigen Mehrwert erzeugen. Testfeld dafür ist eine Anzahl von großteils unbebauten Baufeldern an der Wahrschauer Straße, Mühlenstraße und Helen-Ernst-Straße in Berlin Kreuzberg.

Prof. Wiel Arets, WM Bettina Kraus, WM Katrin Schamun

---

**Mobile –  
Algorithmische  
Geometrie**

Raum 353

Innerhalb des Kompaktprojekts - einem einwöchigen, fakultätsübergreifenden Lehrformat - erprobten die Studierenden die Möglichkeiten, mit Hilfe von parametrischen Modellen digital zu entwerfen. Grundvoraussetzung war die schnelle Aneignung von Programmierkenntnissen zur Entwicklung eigener digitaler Entwurfswerkzeuge. Zielstellung war der Entwurf und Bau eines Mobiles.

Prof. Dr. Christoph Gengnagel, Urs Füssler

---

**Form Follows Logic –  
Entwickeln komplexer  
hybrider Strukturen**

Raum 353

Im Rahmen des Entwurfseminars wurden modulare leichte Flächentragwerke entwickelt. Wichtig war dabei der kreative Einsatz verschiedener digitaler und analoger Entwurfstechniken. Als Resultat entstanden Arbeitsmodelle im Maßstab 1:10, für die Techniken des Rapid-Prototyping eingesetzt wurden. An ihnen wurde das Tragverhalten erprobt und optimiert und die Konstruktion weiter entwickelt.

Prof. Dr. Christoph Gengnagel, WM Holger Alpermann, WM Andre Sternitzke

**Membranversteifte  
Bogentragwerke +  
Einhausungssysteme  
2 Forschungsprojekte**  
Raum 353

Bogentragwerke lassen sich durch Membrane sehr effizient stabilisieren. Die dabei wesentlichen Einflussgrößen und ihre Auswirkungen werden untersucht. Entwicklung und Überprüfung von Einhausungssystemen zur Reduzierung umweltbedingter Schädigungen von außenexponierten Marmorobjekten. In Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Berlin und der Bundesanstalt für Materialforschung wird ein Konzept für ein temporäres flexibles Einhausungssystem für exponierte Steinskulturen entwickelt.

Prof. Dr. Christoph Gengnagel, WM Holger Alpermann,  
Jens Heutling

**Grundlagen des  
Entwerfens  
1. Studienjahr**  
Raum 309

Das Studio zeigt kurze Übungen und Projekte. Diese sind Teil eines kontinuierlichen Prozesses, welcher die Studierenden dazu führt, mit Architektur zu experimentieren im Sinne von: betrachten, wahrnehmen, analysieren, zeichnen, messen, kartieren, modellieren, organisieren, argumentieren, diskutieren, zusammenarbeiten, (re)präsentieren, kommunizieren.

Prof. Enrique Sobejano, WM Nina Nolting,  
WM Dirk Landt

**Kunst und Technik  
Schleuseninsel  
Entwurfsprojekt Haupt-  
studium**  
Raum 310

Ein wesentlicher Bereich der Neugestaltung des Campusgeländes der TU Berlin und der UdK Berlin ist die Schleuseninsel in Charlottenburg. Ein Ort, der mit seinen geheimnisvollen Ein- und Aufbauten für Berlin ein einmaliges Charakteristikum darstellt. Vor allem der Umlauftank der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau (Architekt L. Leo) stellt einerseits ein sehr charakteristisches, jedoch nicht mehr in Betrieb befindliches Denkmal dar. Der Umgang mit der Insel, die entsprechenden Anbindungen, die Findung einer angemessenen neuen Nutzung und schließlich die bauliche Errichtung des Neugebäudes wurden erarbeitet.

Prof. Adolf Krischanitz, WM Ralf Wilkening

**EinSteinTisch –  
UdK-Gärten am  
Einsteinufer  
Entwurfsprojekt  
Hauptstudium**  
Café Mittelachse

Aus dem Wunsch, das Potenzial am Standort Einsteinufer als Ort der Verknüpfung und der Kommunikation zu nutzen, entstand das Gestaltungskonzept für den Gartenhof. Der skulpturale EinSteinTisch wirkt als integratives Moment und ist Initialzündung für die Gestaltung der anderen Freiräume rund um das UdK-Gebäude. Ein Kooperationsprojekt zwischen Studierenden der Architektur und des Industrial Design.

Prof. Dr. Gert Gröning, WM Stefanie Hennecke,  
Prof. Egon Chemaitis, Ilka Schaumberg designtransfer



**Typus – Form –  
Bedeutung  
Architekturgeschichte  
im Überblick III**  
Café Mittelachse

Die mehrsemestrige Überblicksvorlesung „Typus – Form – Bedeutung“ beschäftigt sich mit sehr verschiedenen Aspekten der Architekturgeschichte (historischer Kontext, Stil, Konstruktion, Funktion etc.). Im Sommersemester wurde die Epoche des Hoch- und Spätmittelalters behandelt. Zu sehen sind die unter einem jeweils spezifischen Motto stehenden Ankündigungen.

Prof. Dr. Michael Bollé, WM Martin Brucks

**Kulturtechnik  
Entwerfen**  
Café Mittelachse

Das Buch „Kulturtechnik Entwerfen. Praktiken, Konzepte und Medien in Architektur und Design Science“, hg. von Susanne Hauser und Daniel Gethmann, analysiert die für die architektonische Entwurfspraxis charakteristische Verbindung von kreativem Potenzial mit technischen, ästhetischen und symbolischen Praktiken und Visualisierungstechniken.

Prof. Dr. Susanne Hauser

**Landschaft und Gefühl  
Seminar  
Hauptstudium**  
Café Mittelachse

Welche Gefühle sind mit Landschaften verbunden? Wie äußern sie sich, wie werden sie zugeordnet? Woran machen sie sich fest? Werden sie inszeniert und wenn ja, wie? Gibt es ausgesparte Aspekte? Warum sind sie ausgespart? Das interdisziplinäre Seminar fand im Wintersemester 2008/09 statt.

Prof. Dr. Susanne Hauser, Prof. Undine Giseke, TU Berlin

**Ein bekannter Raum  
Entwerfen und  
Baukonstruktion  
1. Semester**  
Raum 312/ 313

Am Anfang steht die Auswahl einer bekannten Raumsituation, die im Hinblick auf eine Veränderung untersucht wird. Über die Entwicklung eines neuen Szenarios werden räumliche Möglichkeiten aufgezeigt.

Prof. Florian Riegler, WM Karoline Markus, GD Sabine Kühnast, LB Azra Suljkic

**Ludwig Leo  
Entwerfen und Bau-  
konstruktion  
2. Semester**  
Raum 312/ 313

Für das gebaute Werk des Architekten Ludwig Leo wird ein individuelles Programm zur Ergänzung, Erweiterung, Erneuerung des Bestehenden entwickelt. Die Analyse der Qualitäten der in Berlin realisierten Bauten liefert Hinweise für die Herangehensweise an das eigene Projekt.

Prof. Florian Riegler, WM Jeanne-Françoise Fischer, WM Eveline Jürgens, LB Azra Suljkic

**Ein Haus für  
Weltenbummler  
Grundlagenprojekt  
3. und 4. Semester**  
Raum 314

Das diesjährige Grundlagenprojekt beschäftigt sich mit dem Thema des temporären Wohnens. Das „Haus für Weltenbummler“ ist ein Haus dazwischen: zwischen dauerhaft und temporär, zwischen öffentlich und privat, zwischen dem Zuhause und der Fremde. Es befindet sich zwischen Kreuzberg und Friedrichshain, unmittelbar über der Spree an der ehemaligen Brommybrücke.

Prof. Günter Zamp Kelp, WM Julia Lienemeyer

**Prora Weiterbauen?  
Entwurfsprojekt im  
Hauptstudium**  
Raum 314

Ideen für die Ruine der „Kraft durch Freude“ Anlage auf der Insel Rügen als baulicher Problemfall großer Dimension – das war das Thema einer Herbstakademie 2009 in Nakensdorf. Die dort entwickelten grundsätzlichen Konzepte wurden weiter bearbeitet. Durch Neustrukturierung und Neuinterpretation des Bestandes entstanden neue Perspektiven für die Bauruine.

Prof. Günter Zamp Kelp, WM Julia Lienemeyer

**Unterkunft für  
Homeless und andere  
Stadtnomaden  
Grundlagenprojekt  
3. und 4. Semester**  
Raum 318

Thema ist der Entwurf eines Wohn- und Arbeitshauses für acht Stadtnomaden, repräsentiert durch die acht Projektteilnehmer – insgesamt also acht Wohnungen. Jeder Teilnehmer nimmt hypothetisch die Rolle eines Stadtnomaden an, recherchiert seine Bedürfnisse und schreibt ein Raumprogramm für seine Einheit. Alle Einheiten zusammen ergeben das gültige Raumprogramm für die gesamte Unterkunft, das jeder einzelne Teilnehmer in seinem individuellen Entwurf unterbringen muss: Jeder von Ihnen ist Architekt, jeder Bauherr.

Prof. Bettina Götz, WM Frank Schönert, WM Oliver von Spreckelsen

**Abstract City:  
Building Education  
Entwurfsprojekt im  
Hauptstudium**  
Raum 318

Die Raumprogramme unserer Architekturschulen entsprechen nicht mehr den Anforderungen einer modernen, zukunftsorientierten Ausbildung. Gesucht sind (neue) räumliche Strukturen, die einerseits Lernen und Arbeiten in inspirierender Atmosphäre ermöglichen, die aber auch dem Problem des Leerstandes in der vorlesungsfreien Zeit begegnen können. Welche Synergien mit anderen Nutzungen gibt es, wie „hybrid“ können Schulgebäude sein? Diese neuen Strukturen sollen in das im vorigen Semester entstandene Straßennetz von Abstract City eingebunden werden – dort sind spezielle Standorte für öffentliche Gebäude bereits vorgesehen.

So verweben sich alle Entwürfe miteinander, Abstract City wächst weiter und mit den Semestern entsteht eine konkrete Struktur, eine parallele Welt.

Prof. Bettina Götz, WM Frank Schönert, WM Oliver von Spreckelsen

## Fakultät Gestaltung | Industrial Design

### Finale Duale Vorlesung Eine Suche nach dem vibrierenden Nerv unserer Zeit

Raum A 102  
16. Juli, 16 Uhr

Prof. Günter Zamp Kelp und Dr. phil. Christoph Friedrich Kelp referieren aus philosophischer und architektonischer Sicht über Themen zu Raum, Zeit und Imagination. Im Versuch einer Gegenüberstellung von begrifflichen und planerischen Überlegungen zur Kulturlandschaft werden Phänomene, Zustände und Entwicklungen unseres urbanen Lebensraumes aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und zur Diskussion gestellt.

## Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)

### Musik als Medium in der Therapie

Raum 004  
18. Juli, 11-16 Uhr

Der Masterstudiengang Musiktherapie stellt sich vor:

- 11 Uhr: Präsentation des MA Musiktherapie
- 12 Uhr: Information über die Ausbildung zum Musiktherapeuten (Gespräch mit Studierenden)
- 13 Uhr: „Was heißt hier Musik?“ Die musikalische Weiterbildung am MA-Studiengang MT/ Film mit Diskussion
- 14 Uhr: Musiktherapie LIVE erleben. Improvisation auf elementaren Instrumenten: ausprobieren – spielen – improvisieren/ Anwendung in der Therapie
- 15 Uhr: Synchronisation – ein relevantes Moment in der Musiktherapie/ Präsentation einer DVD über die Musiktherapie mit Kindern mit Autismus.

Vor Ort: Die Klangwerkstatt Deutz stellt Instrumente vor, die für musiktherapeutische Zwecke gebaut wurden.

Leitung: Prof. Dr. Karin Schumacher  
Unter Mitarbeit von Lada Petrickova und Studierenden des MA-Studienganges Musiktherapie

# Fakultät Gestaltung | Visuelle Kommunikation Experimentelle Mediengestaltung | Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation | Industrial Design

Medienhaus | 18. Juli, 11-22 Uhr | 19. Juli, 11-20 Uhr

### Ausstellung

Im Medienhaus werden Projekte aus verschiedenen Studiengängen gezeigt. Das Spektrum reicht von der Visuellen Kommunikation u.a. mit Plakaten, Illustrationen, Informationsgrafik, Ausstellungsdesign über die Experimentelle Mediengestaltung mit medialen Inszenierungen und interaktiven Installationen bis hin zu Videokunst und experimentellen Filmen.

### Vernissage

Raum 16  
17. Juli, 19 Uhr

Begrüßung durch Prof. Burkhard Schmitz

### KINO – Die neuesten Produktionen aus dem Medienhaus

Raum 10 (Hörsaal)

Neue Filme und Videos aus den Fachklassen

- Experimentelle Filmgestaltung: Prof. Heinz Emigholz, GProf. Michael Busch, Isabell Spengler
- Narrativer Film: Prof. Thomas Arslan, Stefanie Gaus
- Medienkunst: Prof. Maria Vedder, Till Beckmann

Audiovisuelle Arbeiten aus dem Studiengang  
Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation:

- Animationsfilme, Werbe- und Imagefilme:  
Prof. Barbara Kirchner, Michael Dörfler
- Arbeiten aus der Videowerkstatt: Isolde Asal,  
Hans Meienreis
- Arbeiten aus den Seminaren Meta-Dating und  
Schein-Wahr: Prof. Klaus Gasteier

### Absolventenfilme

Raum 6

Filme und Videos von Absolventen, Diplomanden und Meisterschülern der Studiengänge Experimentelle Mediengestaltung, Visuelle Kommunikation und Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation.

### Videolounge

Raum 13

Aktuelle Film- und Videoproduktionen aus dem Medienhaus und Highlights der letzten Semester zum Herumstöbern und Nochmal-Ansehen.

### Farbtest – Rote Fahne

Foyer EG

Filmisches Experiment mit Gerd Conradt in der Medientheorie: Prof. Dr. Siegfried Zielinski

**Pars pro toto  
Ästhetik der Bewegung  
Automator**

Raum 16, Galerie  
und Räume  
19/20/21 (Hinterhaus)

Wenn Fertigungsstrategien individualisierte anpassbare Formen zulassen, wie können dann Systeme aussehen, deren Bausteine jederzeit genetisch verändert werden können? Projekte mit Eigendynamik, Versuche zu autonomer Aktion, Reaktion und Interaktion.  
Fachgruppe ID 5

Prof. Burkhard Schmitz, Katina Sostmann

**Digital Basics**

Raum 4

Vordiplome  
„Visuelle Chiffren“  
„In-Out-Boxen mit Arduino“

Prof. Kora Kimpel

**b a s i c s**

Raum 110 (Aula)

„Zahlen – 1 bis 35“  
„Spoken Word Graphics“  
„Generative Form“

Grundstudium Visuelle Kommunikation:  
Prof. Anna Anders, Prof. Kora Kimpel, Prof. Ulrich Schwarz, Charlotte Driessen

**Jetzt oder nie**

Foyer 1. OG

Fotografie aus den Kursen von Bernd Wille

**Reproduktionstechnik**

Raum 101

Analoge und digitale Reproduktionstechnik

Matthias Wenberg, Florian Süßl

**Narziss – Ein  
Semester über sich  
selbst**

Raum 103

Wie sieht Selbstdarstellung in Zeiten von Online-Communities aus? Kommunikationsgestaltung für Produkte, Marken, Unternehmen und Institutionen oder sich selbst.

Klasse Werbung: Prof. Uwe Vock

**Sell.it.smart  
Urban Pockets  
Vom Unsichtbaren  
zum Sichtbaren  
Elastic.Space**

Raum 105/106

Produktpräsentation und Markendesign  
Experimente im öffentlichen Raum  
Projekte

Experimentelles Entwerfen  
Semester-, Seminar- und Diplomarbeiten der Klasse  
Ausstellungsdesign/ Entwerfen Raumbezogener Systeme

Prof. Gerhard Diel, Gabi Schillig

**Projektpräsentation der  
Digitalen Klasse**

Raum 112  
18.- 19. Juli  
14-18 Uhr

Micro Communities, Webflexing, Photography without Camera Computational Photography.

Prof. Joachim Sauter, GProf. Jussi Ängeslevä,  
Matthew Karau

**„meta-dating“**Raum 119  
Hinterhaus

Audiovisuelle Dialoge, die sich (über ihre Metadaten) selbst generieren (Nonlineare Videoinstallation)

Prof. Klaus Gasteier, WM Ruth Benner-Münter

**Video Basics I und II**Raum 122  
Hinterhaus

Videoarbeiten aus den Grundlagenkursen zu den Themen „Familiengeschichten“, „Zeit“ und „Faces, Facades &amp; Surfaces“.

Prof. Anna Anders, Thomas Kutschker, Marion Pfaus, Matthias Brunner, Raymond Boy

**Narrativer Film**Raum 123  
Hinterhaus

Arbeiten der Klasse Narration in und mit technischen Bildmedien

Prof. Thomas Arslan, Stefanie Gaus

**Experimentelle Filmgestaltung**Raum 124  
Hinterhaus

Arbeiten der Klasse Experimentelle Filmgestaltung

Prof. Heinz Emigholz, GProf. Michael Busch, Isabell Spengler

**Audiovisionen**Raum 127/129/130  
Hinterhaus

Musik und Sound in der Videokunst

Klasse Medienkunst : Prof. Maria Vedder, GProf. Kirsten Reese, Till Beckmann, Maria Morata

**Projektpräsentation, Vordiplom- und Diplomarbeiten Klasse Informationsgestaltung**

Raum 203/204

„Synchronoptische Darstellung“, „40 Jahre IDZ“, „UdK visuell – eine Gebrauchsanleitung für die Universität der Künste Berlin“, „Editorial-Design: Konzept und Design von Wirtschaftsmagazinen“.

GProf. Erik Spiekermann, Severin Wucher, Brian O'Connor

**Biografien von Personen der Zeitgeschichte. Der Zeichner als Naturforscher.**

Raum 205

Eine illustrierte Ethnologie, Entomologie, Botanik, Kulturgeschichte und einiges mehr der Großstadt Berlin. Siebdruck, Hochdruck und Radierungen

Klasse Illustration: Prof. Henning Wagenbreth, Prof. Matthias Gubig, Blexbolex, Sven Knauth

**Analytisches und experimentelles Zeichnen**

Raum 205

Projekte aus dem Zeichenunterricht von Michael Kähne

**Ausstellung**

Cafeteria 2. OG

Arbeiten aus dem Grundstudium Visuelle Kommunikation

**Variantologie 4**  
**\_Vilém\_Flusser\_Archiv**  
Raum 208  
18. Juli, 14-16 Uhr

Buchvorstellung  
Neue Homepage des Archivs  
Vorstellung neuester Publikationen: Bochumer  
Vorlesungen, Rainer Guldin, Alex Galloway

Prof. Dr. Siegfried Zielinski, Eckhard Fülus, Marcel René  
Marburger  
www.flusser-archive.org

**Dancing about Design**  
Raum 210/211

Arbeiten zur Visualisierung von Schall, Plakate, Protokol-  
le, Corporate Design und konzeptuelle grafische Formate.

Klasse für Grafikdesign/ Kommunikationsdesign:  
Prof. Fons Hickmann, Frankziska Morlok, Martin Conrads

## Straße des 17. Juni 118

### Fakultät Gestaltung | Industrial Design

3D-Haus | 17.-18. Juli, 11–20 Uhr | 19. Juli, 11-18 Uhr

**Führungen durch das  
3D-Haus**  
täglich um 13 Uhr  
Dauer: eine Stunde

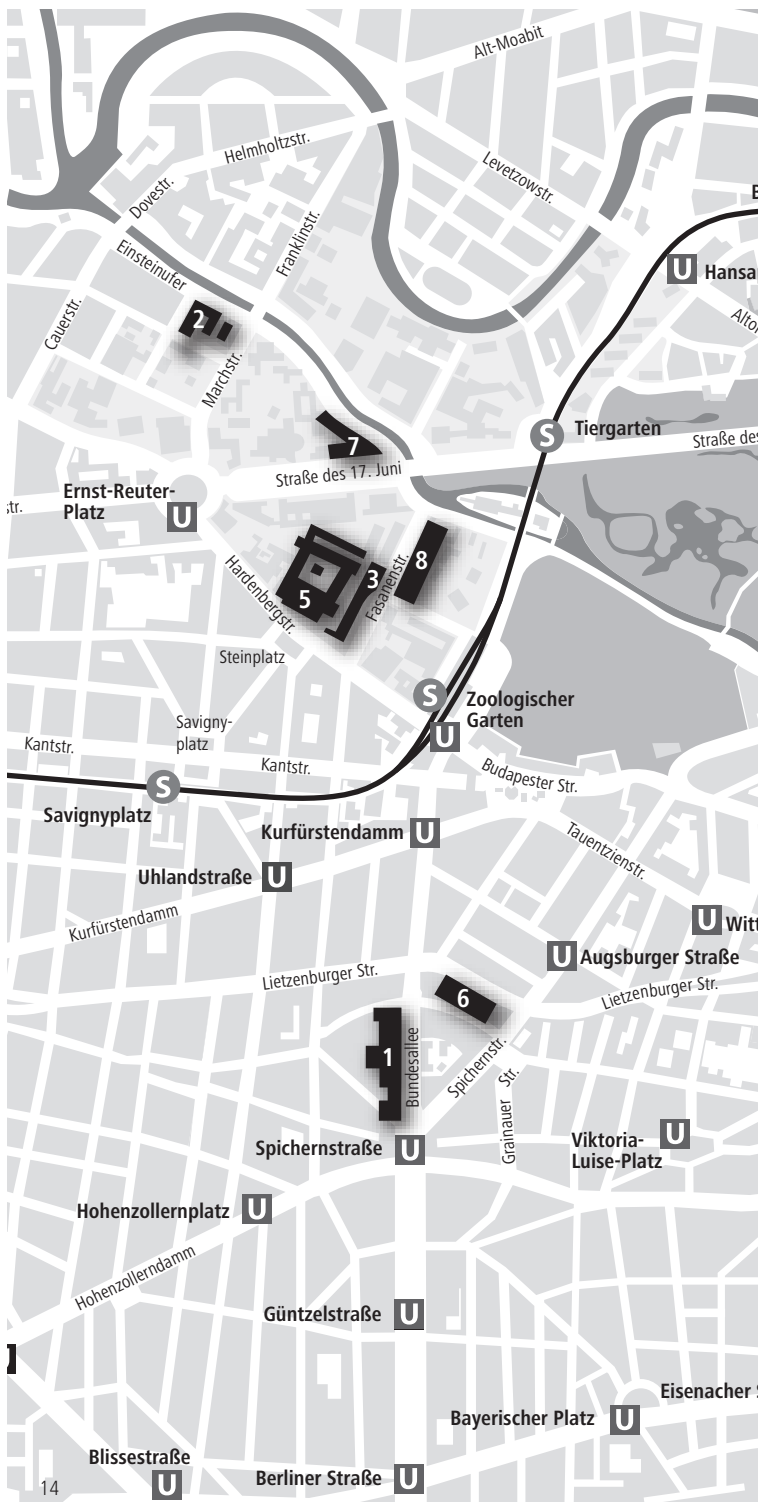
In erster Linie für Studienanwärter, aber auch für  
andere Interessierte, bieten Mitarbeiterinnen der  
Studienberatung Führungen durch die Ateliers und  
Werkstätten des 3D-Hauses. Treffpunkt: Foyer

**ID-Grundlagen**  
Raum 008

Ein Jahr Design-Grundlagen für Produkt- und Bekleidungs-  
design im Überblick. Gezeigt werden Beispiele aus  
folgenden Übungen:

- „PaperLab“  
Papiermodellbau am Beispiel Türdrücker, M 5:1
- „Design-Tabu“  
oder: Was, wenn typische Materialien und  
Fertigungstechniken nicht erlaubt sind?
- „Switching Fabrics“  
Textilien in die dritte Dimension gebracht
- „Food Tools“  
für einen Apfel und ein Ei oder: 2 Objekte 1 Material
- „Hommage à ...“  
moderne Helden des Design – Entwurf: Taschen
- „Mode-Menü“  
3 Gänge mit 3 Gästen aus der Berliner Modeszene
- „Code Mauresque“  
Vor-Ort-Projekt in Marrakesch – eine Fotoserie

Prof. Egon Chemaitis, Dipl.-Des. Katja Thoring  
Tutoren: Gesine Hillmann, Susan Michel  
Lehrbeauftragte: Martin Steinacker, Tamotsu Kondo,  
Oliver Deichmann, Blasius Osko







## UdK-Standorte

- 1 – Bundesallee 1-12, Berlin-Wilmersdorf (BU 1-12)
- 2 – Einsteinufer 43-53, Berlin-Charlottenburg (EIN 43-53)
- 3 – Fasanenstr. 1B, Berlin-Charlottenburg (FA 1B)
- 4 – Grunewaldstr. 2-5, Berlin-Schöneberg (GRU 2-5)
- 5 – Hardenbergstr. 33, Berlin-Charlottenburg (HA 33)
- 6 – Lietzenburger Str. 45, Berlin-Wilmersdorf (LIE 45)
- 7 – Straße des 17. Juni 118  
Berlin-Charlottenburg (STR 118)
- 8 – Universitätsbibliothek im Volkswagen-Haus  
Fasanenstr. 88, Berlin-Charlottenburg (FA 88)
- 9 – Uferstraße 23, Berlin-Mitte/ Wedding (Ufer 23)  
(nicht abgebildet)



**Fiktive Räume /  
Imaginäre Welten**  
**1. Semester Ästhe-  
tische Praxis**  
Raum 002

Sensibilisierung für Elemente unserer (nicht) alltäglichen Umgebung; Reflexion und Transformation; künstlerische Raumkonstruktionen, welche die Nähe eines Objektes suchen, umgesetzt in Collagen, Bilder und Installationen.

Prof. Kirsten Langkilde, Lehrbeauftragte: KM Thomas Lüdecke, Andrea Pichl, Dirk Holzberg

**Natürliches Chaos**  
Raum 002

Beobachten geometrischer Formen der Natur, Anwendungen in Kunst, Architektur und Design und ihre Ableitung in morphologische Formbildung. Objekte aus Ton und Gips: Ausgehend von skizzenhaften Naturstudien und Aneignung theoretischer Hintergründe aus dem Kunstkontext fand eine Übersetzung in eine abstrahierte, komplexe Form bis hin zur Auflösung in mathematische Grundformen statt.

Prof. Kirsten Langkilde, Gastdozent Thomas Lüdecke  
Lehrbeauftragte: Andrea Pichl, Stefan Winter

**Körperinszenierung:  
Bildbetrachtungen  
von Menschen –  
Die Betrachtung  
des Selbst**  
Raum 003

Sensibilisierung zum Thema Körper, Körperlichkeit, Menschen, Kleidung von Menschen und Menschen mit Kleidung. Bilder einer Auseinandersetzung eigener experimenteller Untersuchungen bis hin zur Performance: Sich ausstellen, etwas von sich zeigen, sich verführen lassen, betrachten und betrachten lassen stand im Mittelpunkt der thematischen Ausarbeitung.

Prof. Kirsten Langkilde, Lehrbeauftragte: KM Thomas Lüdecke, Bernd Skodzig

**Körperinszenierung:  
VerTrauen – Ein  
Bewegungstagebuch**  
Raum 003

Sich einer Bewegung hingeben, sich trauen, dem Anderen vertrauen und Impulse geben. Studien und bildhafte Impressionen.

Prof. Kirsten Langkilde, Lehrbeauftragte: KM Thomas Lüdecke, Inge H. Schmidt, Julia Galas

**Identität und  
Komplexität**  
Raum 003

Auf der Grundlage gegenwärtiger Fragestellungen der Ästhetik wurden Methoden und Strategien der künstlerischen Gestaltung anhand von praktischen Übungen entwickelt und reflektiert. Ton-Objekte, digitale Bilder und 3D-Prints: Innerhalb des Seminars war ein Objekt zu gestalten, dreidimensional zu scannen, am Computer zu bearbeiten und die weiterentwickelte Form als Rapid Prototype auszudrucken. Durch eine konzeptuelle Arbeitsweise wurde das gestalterische Repertoire erweitert und seine Bedeutung bewusst gemacht.

Prof. Kirsten Langkilde, Lehrbeauftragte: KM Thomas Lüdecke, Sigrun Prahl, Stefan Winter

**Alte Schinken In  
Neuem Gewand**  
Raum 003

Spiegelung historischer Bildgeschichten und ihre szenografische Fortführung in die Gegenwart. Kostüme, Raum und Licht: Ausgangspunkt der Ideenfindung war eine Reflexion über die Gestaltungsmittel der Malerei. Das ausgewählte Bild – Louis Leopold Boillys „Game of Billard“ von 1807 – wird in einer räumlichen Inszenierung wiedergegeben. Soziale Veränderungen nach der Revolution von 1789 und eine Fortführung der Thematik in die Gegenwart sind Motive des Entwurfprojekts.

Studiengänge Industriedesign und Kostümbild  
Prof. Kirsten Langkilde, Gastdozent Thomas Lüdecke  
Lehrbeauftragte: KM Jana Eske, Bernd Skodzig und Martin Jaeggi

**F A → B = -FB → A**  
**Labor für actio et  
reactio**  
Raum 002

Gemeinsame Experimente mit multimedialen Tools zum Entwickeln und Erproben interaktiver Systeme. Interaktive Arbeiten in Form von Installationen und Performances: Durch analoge und digitale Experimente haben sich die Studierenden ein Repertoire an Ideen und gestalterischen Umsetzungsmöglichkeiten für die Entwicklung multimedialer Projekte zusammengestellt. Auseinandersetzungen mit Funktionsprinzipien und graphischen Programmieroberflächen waren Ausgangspunkte der künstlerischen Ergebnisse.

Prof. Kirsten Langkilde, Gastdozent Thomas Lüdecke  
Lehrbeauftragte: KM Jana Eske, Dirk Holzberg und Frank Spenling

**Fotoausstellung:  
Projekt Photoautomat**  
Flur im 1. OG vor  
Raum 104

Zu sehen sind die Ergebnisse des Workshops Projekt Photoautomat. Die Studierenden gestalteten mit einem alten S/W Photoautomaten Bilder und Inszenierungen zum Thema Selbstporträt: Ich möchte ein Bild von mir machen! Der Automat steht auch während der Ausstellung vor Ort und die Besucher können sich selber fotografieren.

Leitung: Andreas-Michael Velten

## Studienrichtung Produktdesign

**Rapid Stool Invention  
Entwurfsübung**  
Raum 117

Evolutionär betrachtet liest sich der Hocker als rationalisierte Form des Baumstumpfs. Doch trotz geringen Bauraums bietet er hohes Charakterpotential. Auf der Suche nach glaubwürdigen Typen und subtilen Charakterstudien der kleinsten Sitzeinheit. Vom gefrästen Raster zum gegossenen Polster. Entwerfen im Spannungsfeld analoger und digitaler Werkzeuge.

Projektleitung: Wilm Fuchs, Christian Zöllner  
Lehrbeauftragte: Yvonne Baier, Frank Spenling

**Sketching in Space**  
**Kurzzeitprojekt**  
Raum 117

Die Skizze der Fläche entheben, im Raum zeichnen, frei, akrobatisch, neu. Eine Leuchte entwerfen, ohne Blatt und Material: Mittels der Cave Holodeck Technologie virtuell im Raum skizziert, per CAD nachbearbeitet und via 3D-Druck realisiert.

In Kooperation mit dem Fraunhofer Institut Berlin, Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik, Abteilung Virtuelle Produktentwicklung.

Projektleitung:  
Christian Zöllner, Johann Habakuk Israel, Wilm Fuchs

**Atelierprojekte**  
Raum 116a

Selbstinitiierte Projekte einzelner Design-Teams. Brasilia Walden und Noji präsentieren die Ergebnisse ihrer neuesten Entwicklungen.

Projektleitung: Prof. Axel Kufus, Wilm Fuchs, Christian Zöllner

Teilnehmer: Michel Giesbrecht, Franziska Lutze, David Olbrich, Camilla Richter, Max Schaeth, Lisa Weiß, Nora Feddersen, Jia Zhao

**CNC Labor**  
Raum 012

Aktuelle CNC-Artefakte und -Werkstücke im offenen Labor

Leitung: Matthias Kuhl, Tutoren: Robert Fehse, Moritz Kassner, Robert Zeise

**DeutschlandKollektion**  
Eingangsbereich

Studierende aus vier Kunsthochschulen entwarfen für das Auswärtige Amt neuartige Gastpräsente und Giveaways.

Beteiligt waren die Design-Teams von:  
Prof. Vincenz Warnke, Burg Giebichenstein Halle  
Prof. Thomas Rempen, Folkwang Hochschule Essen  
Prof. Volker Albus, HfG Karlsruhe  
Prof. Axel Kufus, UdK Berlin.

Projektbegleitend entwickeln Alexander Branczyk (xplixit.de) und Jörg Klambt (muse-concept.de) die Kommunikation und Produktion. Die Projektkonzeption und -leitung verantworten Prof. Axel Kufus und Marc Piesbergen (InterInstitut.de).

**„Pack die Badehose ein“**  
**Wasserplattformen**  
**für die Zehdenicker**  
**Tonstichlandschaft**  
Flur vor Raum 204

Im Rahmen eines in Planung befindlichen Forschungsprojektes soll der Mehrwert von anspruchsvoller Gestaltung für den Tourismus im Sinne einer nachhaltigen und identitätsstiftenden Regionalentwicklung nutzbar gemacht werden. Dieses Projekt entwickelte Möglichkeiten für eine oder mehrere Badeplattformen in der ausgedehnten Seenlandschaft der Stadt Zehdenick und es entstand die Idee eines Wasserskulpturenparks Zehdenick.  
<http://www.design.udk-berlin.de/ID2/>

Projektbetreuung: Prof. Inge Sommer, Dipl. Ing Söhnke Baumgärtner

## „Orte, die eine Geschichte erzählen“

Flur vor Raum 204

Begegnungen mit der Industrie-Geschichte Zehdenicks gestalten.

<http://www.design.udk-berlin.de/ID2/OrteDieErzaehlenSS09>

Projektbetreuung: Prof. Inge Sommer, Dipl. Ing. Claus Herrmann

## „Designproducts for Sophie“–

### Designlösungen für mehr Lebensqualität im Alltag von jungen Menschen mit Handicap

Aula, 4. OG

Im Sinne eines nutzerorientierten Vor-Ort-Projektes wurden Gestaltungslösungen gesucht, für das alltägliche Tun von Sophie, einer jungen Frau, die nach einem schweren Unfall körperliche Defizite hat. Sie sollen erleichtern, unterstützen und so dazu beitragen, dass sie mehr und mehr ein selbstbestimmtes Leben führen kann. Dies können sowohl Produkt- als auch Bekleidungsentwürfe sein.

<http://www.design.udk-berlin.de/ID2/DesignProducts-ForSophie>

Projektbetreuung: Prof. Inge Sommer, Dipl. Des. Rainer Prüfert

## „Fabric care of the future“

Aula, 4. OG

Die Waschmaschine als „white box“ ziert seit nunmehr 50 Jahren unsere Haushalte, und es wird Zeit über neue Möglichkeiten nachzudenken, wie in Zukunft unsere Wäsche sauber werden könnte. In diesem Projekt ging es um „spekulatives“ Design mit dem Ziel, in einem kreativen Designprozess originelle, in die Zukunft projizierte Alternativen zur Wäschepflege von heute zu entwickeln. Das Projekt wurde von der Bosch Siemens Hausgeräte GmbH initiiert.

[www.design.udk-berlin.de/ID2/FabricCareWS0809](http://www.design.udk-berlin.de/ID2/FabricCareWS0809)

Projektleitung: Prof. Inge Sommer

Projektbetreuung: Prof. Holger Neumann, MA Des. Ronen Kaduschin, Dipl. Des. Birgit Jobst

## „Look closer“ Kleine florale Fundstücke übersetzt in Porzellan-Objekte

Aula, 4. Stock

Naturformen und -phänomene, die sich erst bei näherem Hinsehen erschließen, wurden in handwerklichen und digitale Studien und Experimenten untersucht. So konnten die Möglichkeiten des Materials erforscht werden, ohne dessen übliche Verwendung im Gebrauchskontext Essen und Trinken in den Mittelpunkt zu stellen. Realisiert mit Unterstützung der KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH.

<http://www.design.udk-berlin.de/ID2/LookCloser>

Projektbetreuung: Prof. Inge Sommer, Barbara Schmidt, Birgit Jobst

**„Erbgut“ – Generative Formstudie in Porzellan in Kooperation mit der KAHLA/Thüringen GmbH**

Aula, 4. OG

Eine Tasse kommt selten allein. Gebrauchsgegenstände zum Essen und Trinken sind normalerweise kontaktfreudig und treten in unterschiedlichen Kombinationen und Situationen auf. Dinge aus verschiedenen Materialien, die zum Essen gehören, sind Ausgangsobjekte für eine Formstudie, die sich experimentell mit der Weitergabe von Erbinformationen auseinandersetzt. Gestaltet werden Individuen, die sich in einen Zusammenhang fügen, z.B. den einer Produktfamilie, eines Sets oder eines Systems, um eine gemeinsame Geschichte zu erzählen. <http://www.design.udk-berlin.de/ID2/ErbgutSS09>

Projektleitung: Prof. Inge Sommer  
Projektbetreuung: Barbara Schmidt, Birgit Jobst

**„Pausenzeichen“ Kluge Gestaltungslösungen für die bewusste Pause**

Raum 203

Der menschliche Körper ist nicht für Dauerbetrieb ausgelegt, kann nicht pausenlos Höchstleistungen erbringen. Körper und Gehirn sind natürlichen Rhythmen von Arbeit und Erholung unterworfen. Der Wechsel zwischen beiden fällt aber nicht immer leicht. Gesucht werden kleine, kluge Gestaltungslösungen, die es uns im alltäglichen Leben erleichtern, bewusster Pausen zu machen und sie als Kraftquelle zu nutzen.

<http://www.design.udk-berlin.de/ID2/PausenzeichenSS08>

Projektbetreuung: Prof. Inge Sommer, Dipl. Psych. Jutta Borck, Dipl. Des. Birgit Jobst

**Design und Technologie**  
Raum 407

Power-LEDs: Für die Zeiten nach der Glühlampe haben Studierende des Hauptstudiums extrem energieeffiziente Tischleuchten entworfen, die moderne High-Power LEDs als Lichtquelle einsetzen. Aus technischer Sicht mussten dabei ganz neue Wege beschritten werden.

Prof. Holger Neumann, WM Lars Dinter,  
Studierende des Hauptstudiums Industrial Design

**Design und Technologie**  
Flurbereich 4. OG

Präsentation eines Themenquerschnitts aus Arbeitsergebnissen und Lehrinhalten des Bereichs Industrial Design / Technologie & Konstruktion.

Prof. Holger Neumann, WM Lars Dinter, LB Florian Petri, LB Ronen Kadushin, LB Jakob von Schirmeister, LB Alexander Klombis, Studierende des Grund- und Hauptstudiums Industrial Design

**„Urbane Symbionten“**  
Flur vor 402

Die Gestalt der modernen Stadt blockiert das Erleben emotionaler Intensität im öffentlichen Raum: Das Einkaufszentrum, der Parkplatz, der Aufzug im Apartmenthaus verraten in ihrer Form wenig von der Komplexität möglichen Lebens in ihnen (Richard Sennet, 1990). Ziel des Projektes ist, am Beispiel Berlins, die

„Upside-down“ –  
Steh- und Decken-  
leuchte im Dialog  
Raum 403

Verwandlung der urbanen Räume hin zu Orten der geistigen und sinnlichen Erfahrung.

Projektbetreuung: Prof. Achim Heine, GD Frank Steinert, Prof. Zamp Kelp (Künstlergruppe Haus-Rucker-Co)

In Zweiertteams der Studierenden sollen jeweils eine Decken- und eine Bodenleuchte entworfen werden, die gegenseitig in Dialog treten. Mit einfachen Materialien sollen am Ende des Projektes Prototypen realisiert werden.

Projektbetreuung: Prof. Achim Heine, GD Frank Steinert, KM Stephanie Jasny

„Volle Kraft voraus“  
Raum 402

In Kooperation mit einem niederländischen Bootsunternehmen und dessen Berliner Niederlassung sollen neue Szenarien des Lebens auf dem Wasser entworfen werden. Die bisherigen Nutzungsmöglichkeiten seines Produktportfolios soll um visionäre Ideen erweitert und ergänzt werden. Das Arbeitsspektrum reicht von konzepthaften Studien bis zur modellhaften Realisierung des Entwurfs.

Projektbetreuung: Prof. Achim Heine, GD Frank Steinert, KM Stephanie Jasny

## Studienrichtung Modedesign

Beyond Fashion  
3. OG

Für die Berliner Fashion Week erarbeiteten die Studierenden des Institutes für experimentelles Bekleidungs- und Textildesign ein individuelles Showkonzept auf internationalem Standard. Wer keine der begehrten Show-Karten erobern konnte, hat nun die Chance, ausgewählte Arbeiten der Studierenden Backstage zu erleben. Mit den aktuellen Semesterkollektionen und Themenschwerpunkten wie „Monocore“ mit monochromen Silhouetten fernab langweiliger Eintönigkeit, „Toe to Top“ mit auf experimentellem Schuhdesign basierenden Outfits, „Very Wolpertinger“ mit kuriosen Entwurfsollagen nach dem Zufallsprinzip des Zwitterwesens oder „E-Motion“, dem interdisziplinären Entwurfsprojekt rund um fashionable technologies, präsentiert das Modeinstitut in individuellen Installationen und Raumkonzepten hochwertige Kollektionen von experimentellen Entwürfen und avantgardistischer Stilsprache bis hin zu zeitgemäßen und kommerziellen Entwürfen.

Weitere Informationen unter:  
[www.design.udk-berlin.de/modedesign](http://www.design.udk-berlin.de/modedesign)

### Fakultät Darstellende Kunst

#### Große Semester- präsentation

EG 005-010

16. Juli, 18-21 Uhr

17.-18. Juli, 12-20 Uhr

Ausstellung der Semester- und Diplomarbeiten  
Entwürfe, Bilder, Modelle

Studierende des 2.-10. Semesters

Studiengang Bühnenbild

### Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)

#### OffeneOhrenWerkstatt

3. OG

18. Juli, 12-20 Uhr

Studierende des Masterstudiengangs Sound Studies stellen ihre Klanginstallationen vor. Dazu gehören unter anderem Luftblasen, die in einer Unterwasser-Klangskulptur Töne erzeugen, Fotografien mit Audio-Begleitung, geräuschvolle Origami-Vögel und ein hydraulisches Schlagzeug. Unternehmen Sie einen Rundgang durch die Welt der Akustischen Kommunikation.

Studierende des ZIW-Masterstudiengangs Sound Studies

## Bundesallee 1-12

### Fakultät Musik

#### Konzert im Rahmen des Rundgangs

Joseph-Joachim-  
Konzertsaal

18. Juli, 19 Uhr

Kammermusikwerke mit Studierenden  
der UdK Berlin

### Fakultät Darstellende Kunst

#### Versuchs- anordnungen:

#### Szenische Ergebnisse der Inszenierungswo- che des 1. Jahrganges

UdK Bundesallee

Raum 201

17. Juli, 18.00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

kein Nacheinlass

Ausgehend von der Labor-Veranstaltung im Sommersemester zeigen die Studierenden zum ersten Mal kurze „Fingerübungen“ zur selbst verantworteten szenischen Umsetzung einer Idee. Die SpielerInnen sind hier – anders als in der späteren Praxis – noch die eigenen KommilitonInnen. Gefragt sind Erfindungsreichtum, stilistische Vielfalt und auf alle Fälle Experimentierlust.

Studierende des 1. Jahrgangs Theaterpädagogik



### Fakultäten Darstellende Kunst | Musik

#### „Blind Date!“, offene Probe, Ausstellung

UNI.T

16.-17. Juli, 15-21 Uhr

Ein interaktives Theater- und Medienexperiment mit der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und der UdK Berlin. In dem Kooperationsprojekt zweier Studiengänge in verschiedenen Städten entsteht ein dialogischer Zwischenraum, ein Spiel mit Identitäten und virtuellen und realen Kommunikationsformen. Am Schluss steht diese Aufführung, die in beiden Städten simultan gezeigt wird. Reale und projizierte Szenen werden dramaturgisch in eine Abfolge gebracht und miteinander verknüpft.

Studierende des Studiengangs Kostümbild der UdK Berlin, Studierende des Studiengangs Szenografie der HfG Karlsruhe

Technik: Klaus Rudat, GP Florentine Sack, GP Nina Weitzner

Leitung: Prof. Beatrix von Pilgrim, Prof. Florence von Gerkan, Uta Kollmann, Petra Peters

#### Human meet Non-Human Animals: Tier und Mensch im Konzert

Raum siehe Aushang

17. Juli, 17 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Das Projekt „Animalische Klänge?“ im Rahmen der Pilotphase der Graduiertenschule für die Künste und die Wissenschaften der UdK Berlin untersucht die Rolle von Tieren in zeitgenössischen Kompositionen und bringt solche zur Aufführung:

Ramon Sender: Tropical Fish Opera

John Cage: Telephones And Birds

John Cage: Bird Cage

Alvin Lucier: Bird and Person Dying

Lydia Griese, Judith Rappich, Friederike Börnchen, Hyeon Ho Jeon und Hemma Jäger unter der Leitung von Susanne Heiter

## Einsteinufer 43-53

### Universitätsarchiv

#### „Musik im Palais Raczynski“ über die Anfänge der Hochschule für Musik

Foyer

17.-19. Juli, 10-18 Uhr

In dieser Ausstellung werden die Anfänge der Hochschule für Musik beleuchtet – von 1869 bis in die frühen 1880er Jahre: Jene Epoche, in der der „Geist der Hochschule“ ein Kapitel Berliner Musikgeschichte schrieb. Das im Aufbau befindliche Institut hatte damals seinen Sitz im Palais Raczynski – genau dort, wo heute der Reichstag steht.

## designtransfer:

### „flügge 09“

Halle

13.-24. Juli, 10-18 Uhr,

Eröffnung:

12. Juli, 16 Uhr

Eintritt frei

Der Studiengang Industrial Design der Universität der Künste Berlin zeigt 17 ausgewählte Diplomarbeiten aus den Studiengängen Produktdesign, Textil- und Bekleidungs-gestaltung sowie aus den Neuen Medien.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, in dem mit 36 Diplomarbeiten ein noch größeres Spektrum der Arbeit der Studiengänge präsentiert wird.

## Fasanenstraße 88

### Universitätsbibliothek

#### **Blick hinter die Kulissen: neue Medien und alte Schätze**

17.-19. Juli

Führungen:

17. Juli, 17 Uhr

18. Juli, 14 Uhr

Erleben Sie eine der modernsten Berliner Bibliotheken: Die Universitätsbibliothek der Technischen Universität Berlin und der UdK Berlin im Volkswagen-Haus! Werfen Sie einen Blick in die sonst verschlossenen Büchermagazine, staunen Sie über technische Highlights wie die transpondergesteuerte Buchtransportanlage und lassen Sie sich von neuen Medien und alten Schätzen überraschen.

Treffpunkt: Foyer der Volkswagenbibliothek

Dauer: ca. 1 Stunde

## Uferstraße 23

### Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz (HZT) – Pilotprojekt Tanzplan

#### **Installationen, Showings, Interaktionen, Offene Proben, Drinks, Talks & more**

Studio 3

18. Juli, 17-20 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu einem choreografischen Rundgang in die Uferstudios ein, der Außenstelle für das HZT! Kurz vor dem Umbau dieser ehemaligen BVG-Werkstätten präsentieren die Studierenden Bewegungsrecherchen auf dem Drahtseil, Wasser- und Voicemail- Choreografien sowie Video-Installationen über medusengleiches Haar, Drehbewegung und Schwindel und vieles mehr.

Ante Ursic, Kai Stöger, Felix Ott, Anna Till, Tümay Kilincel, Nina Kurtela

Studiengang: BA Zeitgenössischer Tanz, Kontext, Choreografie

### **Klang-Film-Video-Festival „Blind Spot“, Filmkonzert**

Charlottenstraße 55  
Studiosaal  
18.-19. Juli, 18 Uhr

In einem Klang-Film-Video-Festival werden die im Rahmen des Schwerpunkts „Blind spot – Klang in Film und Video“ entstandenen Projekte der Studierenden gezeigt. Neben Vorführungen von Arbeiten, die aus der Zusammenarbeit von Studierenden der Experimentellen Mediengestaltung und des Studiengangs Komposition hervorgegangen sind, werden Filme und Videos aufgeführt, zu denen die Kompositionsstudierenden neue Tonspuren komponiert haben, darunter zahlreiche Kompositionen, die das Ensemble klangexekutive unter der Leitung von Dirigierstudierenden live zu den verschiedenen Filmen und Videos spielt.

Klangzeitort - Institut für Neue Musik der UdK Berlin und der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin

[www.klangzeitort.de](http://www.klangzeitort.de)

### **Schwarmlabor Kooperationsprojekt SS 09**

TU-Glaspavillion  
Straße des 17. Juni,  
gegenüber des TU-  
Hauptgebäudes

United we stand... Schwärme sind mehr als die Summe ihrer Mitglieder. Designer der UdK Berlin, Bioniker der TU Berlin und die Forscher der T-Labs untersuchen in einem experimentellen Projekt die Strategien und Potenziale von digitalen, kulturellen und natürlichen Schwärmen und entwerfen Konzepte, Szenarien, Objekte und Anwendungen, deren Mehrwert aus dem Nutzen von kollektiver Intelligenz und schwarmhaftem Verhalten resultieren kann.

UdK Berlin: Prof. Axel Kufus, MA Wilm Fuchs, MA Christian Zöllner, LB Frank Spenling

TU Berlin/ Bionik & Evolutionswissenschaften:  
Prof. Dr. Ingo Rechenberg, MA Michael Stache

T-LABS: Prof. Dr. Gesche Joost, MA Fabian Hemmert,  
LB Steffen Fiedler, LB Jonas Loh

### **Defekt //: Kongress – Eröffnung der Interflugs-Sommerakademie**

Festsaal Kreuzberg,  
Skalitzer Str. 130 ( U-Bahn  
Kottbusser Tor)  
18. Juli, 14-22 Uhr  
Party ab 22 Uhr

Defekt //: Kongress ist eine Auftaktveranstaltung für die internationale Kunst-Sommerakademie (Effekt //: Akademie, vom 23. Juli bis zum 13. August), die anlässlich des 20-jährigen Bestehens von Interflugs, einer selbstverwalteten studentischen Organisation an der UdK Berlin, stattfindet. Geplant sind ein „Interflugs-Talk“ rund um die Themen der akademisch-künstlerischen Ausbildung und deren kritischen Betrachtung, ein dokumentarisches Filmscreening zu Studentenprotesten, die Ausstellung „Nicht-Annehmen“ mit Arbeiten abgelehnter UdK-Bewerber (im UdK Hauptgebäude), sowie die Aufwärm-Party „Après-Flugs“ mit MonoTekkToni (live), Parabelles (live), und einem heißen DJ/VJ-set.

## UdK Alumni

... das Ehemaligen-Netzwerk an der UdK Berlin

Am Freitag, dem 17. Juli, führt der Ausstellungsmacher der UdK Berlin und selbst Alumnus, Kilian Seyfried, um 18 Uhr durch einige Klassenräume der Bildenden Künstler und Künstlerinnen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen zurück an die Hochschule zu kommen, die Atmosphäre der Ausstellung und des Ruinengartens zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen (Anmeldung erbeten). Als ehemalige/r Studierende/r können Sie natürlich gern Ihre Kontaktdaten bei uns hinterlassen, damit wir Sie in Zukunft persönlich zu unseren Alumni-Veranstaltungen einladen können. Wir würden uns freuen, in lockerem Kontakt mit Ihnen zu bleiben!

Tel.: (030) 3185 2594, E-Mail: [alumni@udk-berlin.de](mailto:alumni@udk-berlin.de) oder zum Rundgang persönlich am roten Empfangstresen in der Hardenbergstraße 33.

## Studienberatung

Wenn Sie Fragen zum Studium an der UdK Berlin haben, wenden Sie sich bitte an die Studienberatung unter Tel: (030) 3185 2204, [beratung@udk-berlin.de](mailto:beratung@udk-berlin.de) oder besuchen Sie unsere Website: [www.udk-berlin.de](http://www.udk-berlin.de)

## Career & Transfer Service Center

Das Career & Transfer Service Center (CTC) der UdK Berlin wendet sich an die Studierenden und Absolventen der UdK Berlin, der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ und der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. Es informiert und berät individuell zur Frage: „Studium zu Ende - und dann?“ Damit unterstützt das CTC den Übergang ins Arbeitsleben und den Weg in die Selbständigkeit. Tel: (030) 3185 2064, Email: [career@udk-berlin.de](mailto:career@udk-berlin.de) [www.careercenter.udk-berlin.de](http://www.careercenter.udk-berlin.de)

## Zentralinstitut für Weiterbildung

Im Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW) der UdK Berlin werden die Weiterbildungsangebote der Kunsthochschule Weißensee, der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ und der UdK Berlin gebündelt. Informationen zu Zertifikatskursen, Sommerunis und Masterstudiengängen unter Tel: (030) 3185 2852 und [ziw@udk-berlin.de](mailto:ziw@udk-berlin.de).

## **Interflugs Kunst-Sommerakademie**

Internationale Sommerakademie mit spannenden Workshops, Lectures, Filmscreenings und Diskussionen selbstorganisiert: eine Do-it-yourself-Akademie von Studierenden der UdK-Berlin umsonst und für alle! Ausgangspunkt der nicht-akademischen Akademie ist die kritische Betrachtung und Hinterfragung der künstlerischen Ausbildung sowie des Selbstverständnisses der Kunst-Studierenden. Die Effekt //: Akademie findet vom 23. Juli bis 13. August im Campus Rütli in Berlin-Neukölln statt und hat das Ziel, zu einer Form der künstlerischen Ausbildung zu finden, die kreative Eigeninitiative ermöglicht und die frei von institutionellen Zwängen ist. Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich.

Programm und Anmeldung unter:  
[www.interflugs-sommerakademie.net](http://www.interflugs-sommerakademie.net)

## **Motiv des Rundgangs 2009**

Im Auftrag der UdK Berlin entwickelte die studentische Kommunikationsagentur Töchter + Söhne ein Konzept für die Gestaltung der Kommunikationsmaterialien. Dieses Konzept bietet die Möglichkeit, die Entwicklung des Jahresmotivs den unterschiedlichsten Studiengängen zu übergeben. Das diesjährige Motiv stammt aus dem Studiengang Bildende Kunst und wurde federführend von drei Studentinnen der Klasse von Prof. Burkhard Held entwickelt: Regina Nieke, Minyoung Park und Ulrike Krone.

Als generelles Studienziel des Studienganges Bildende Kunst gilt es, Studierende mit möglichst vielen bildnerischen Ausdrucksmitteln vertraut zu machen und sie auf die Arbeit als selbstständige freischaffende Künstler und Künstlerinnen vorzubereiten. Kunst ist nicht lehrbar, sie kann nicht mit einer wissenschaftlichen Methode vermittelt werden. Grundlage der Lehre ist deshalb die künstlerische Praxis. Der Studiengang umfasst die Gebiete Malerei, Freie Grafik, Bildhauerei und Neue Medien.

Gestaltungskonzept: [julia.wendt@intra.udk-berlin.de](mailto:julia.wendt@intra.udk-berlin.de)

### **Hardenbergstraße 33**

Berlin-Charlottenburg  
U-/S-Bahn: U2, U9, S5, S7, S75, S9  
(Zoologischer Garten)  
Bus: 145, 245 (Steinplatz)  
M46, M49, 100, 109, 110, 200, 204,  
249, X9, X10 (Zoologischer Garten)

### **Fasanenstraße 1 B und**

### **Fasanenstraße 88**

Berlin-Charlottenburg  
U-/S-Bahn: U2, U9, S3, S5, S7, S9, S75  
(Zoologischer Garten)  
Bus: M 45, 245 (Steinplatz)  
M46, M49, 100, 109, 110, 200, 204,  
249, X9, X 10, X 34 (Zoologischer  
Garten)

### **Straße des 17. Juni 118**

Berlin-Charlottenburg  
U-Bahn: U2 (Ernst-Reuter-Platz)  
S-Bahn: S5, S7, S75, S9 (Tiergarten)  
Bus: M45, 245 (Ernst-Reuter-Platz)

### **Grunewaldstraße 2-5**

Berlin-Schöneberg  
U-Bahn: U7 (Kleistpark)  
Bus: M 48, 106, 187, 204  
(Kleistpark)

### **Bundesallee 1-12**

Berlin-Wilmersdorf  
U-Bahn: U3, U9 (Spichernstraße)  
Bus: 204, 249 (Spichernstraße)

### **Lietzenburger Straße 45**

Berlin-Wilmersdorf  
U-Bahn: U3 (Augsburger Straße),  
U9 (Spichernstraße)  
Bus: 204, 249 (Rankeplatz)

### **Einsteinufer 43-53**

Berlin-Charlottenburg  
U-Bahn: U2 (Ernst-Reuter-Platz)  
Bus: 245 (Marchbrücke)

### **Uferstraße 23**

Berlin-Mitte/Wedding  
U-Bahn: U8 (Pankstraße)  
Bus: M27 (Brunnenplatz)

# Impressum

**Herausgeber:** Präsident der UdK Berlin Prof. Martin Rennert

**Redaktion:** Julia Wendt  
Regina Dehning (verantwortlich)  
veranstaltung@udk-berlin.de

**Gestaltung:** **T Ö C H T E R + S Ö H N E**  
www.toechterundsoehne.com

**Druck:** Brandenburgische Universitätsdruckerei und  
Verlagsgesellschaft Potsdam mbH

**DER TAGESSPIEGEL**  


Stand: 5. Juni 2009, Änderungen vorbehalten  
Info unter [www.udk-berlin.de](http://www.udk-berlin.de)

